



Nachwuchspreis der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) – KONZEPT –

Die dgh lobt einmal jährlich einen Preis für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten an den Hochschulen und Universitäten aus.

Die Arbeiten stammen aus den Studien- und Forschungsbereichen der Ökotrophologie und verwandter Disziplinen mit Schwerpunkten in Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften.

Vergeben wird der Preis in drei Kategorien:

1. Bachelorarbeiten
2. Masterarbeiten
3. Promotionen

Der Preis umfasst:

- Eine Urkunde
- Eine Jahresmitgliedschaft in der dgh
 - bei Eintritt in die dgh: Übernahme des Mitgliedbeitrages im ersten Jahr
 - für dgh-Mitglieder: Erstattung des Mitgliedsbeitrages für ein Jahr oder Übernahme Tagungsbeitrag für eine dgh-Tagung in der Höhe bis zum Jahresbeitrag
- Feierliche Prämierung im Rahmen der dgh-Jahrestagung (dort: unentgeltliche Teilnahme und Übernahme der Reisekosten)
- Veröffentlichung der Arbeit als Short Paper in der HuW

Bewerbung um den dgh-Nachwuchspreis:

- Die Arbeiten müssen mit entsprechender Begründung (formlos, eine Seite) von den betreuenden Hochschulprofessor/innen vorgeschlagen werden.
- Hierfür kommen Arbeiten der letzten 12 Monate* (zum Zeitpunkt des Vorschlages) in Frage

- Die Begutachtung erfolgt durch zwei Gutachter/innen aus dem Themenfeld von anderen Hochschulen oder Universitäten, sowie durch eine/n Gutachter/in aus dem dgh-Vorstand.
 - Die Gutachter/innen werden im Kreis der HuW-Gutachter/innen angefragt.
 - Der/die Gutachter/in aus dem Vorstand kann je Arbeit und thematischer Nähe bestimmt werden.
- Prämierung: bei positiven Votum beider Gutachter/innen sowie positivem Votum des Vorstandsmitglieds
- Bei positiver Bewertung mehrerer Arbeiten je Kategorie wird die Arbeit prämiert, die die internen Bewertungskriterien in höherem Maße erfüllt.

Kriterien für die Begutachtung:

- Es handelt sich um eine herausragende wissenschaftliche Arbeit.
- Die Arbeit behandelt ein aktuelles Thema aus Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften.
- Die Fragestellung ist für die Themen und die Arbeit innerhalb der dgh von Interesse.
- Die Arbeit gibt innovative Denkansätze oder Handlungsempfehlungen für das jeweilige Themenfeld.

Zusätzlich gibt es einige interne Kriterien, die den Gutachter/innen vorliegen und ein Bewertungsraster vorgeben.

Terminierung und Ablauf des Bewerbungsverfahrens:

- Ausschreibung in den entsprechenden Medien: 5-6 Monate vor Jahrestagung
- Einreichen der Arbeiten (digital) bei der dgh-Geschäftsstelle 3 Monate vorher
→ Weiterleitung an Koordinator/in des Begutachtungsverfahrens
- Beendigung der Begutachtung und Mitteilung an Sieger/innen: 4 Wochen vor Jahrestagung

* Sollte eine Arbeit abgelehnt werden, ist keine weitere Bewerbung möglich. Auch nicht, wenn die nächste Jahrestagung früher (nicht erst ein Jahr später) stattfindet